

Kaduris Messiasdarstellungen

Wenige Monate, bevor Rabbi Kaduri 108-jährig verstarb, überraschte er seine Nachfolger, als er ihnen erzählte, dass er den Messias getroffen habe. An Jom Kippur, dem letzten jüdischen Versöhnungstag in seinem Leben, erklärte Kaduri in seiner Synagoge, wie man den Messias erkennen kann und dass der Messias nach Ariel Scharons Tod in Israel erscheinen wird. Übrigens ist Rabbi Kaduri nicht der einzige Rabbiner, der behauptete, dass nach Scharons Tod der Messias kommen werde. Dies wird u. a. auch von dem Rabbiner und Kabbalisten Haim Cohen, dem Kabbalisten Nir Ben Artzi und der Frau des Rabbiners Haim Kneiveskzy vorhergesagt.

Der Enkel des anerkannten Rabbiners Kaduri, Rabbi Josef Kaduri betonte mehrfach, dass sein Großvater in seinen letzten Tagen über das Kommen und die Erlösung durch den Messias gesprochen hat. Seine geistlichen Messiasdarstellungen waren u. a. auf den Webseiten *Kaduri.net* und *nfc* zu lesen, und sind dem biblischen Messias Jesus im Neuen Testament sehr ähnlich:

„Viele und gute Menschen in der Gesellschaft können nur schwer die Messiasgestalt verstehen. Was für viele Menschen im Volk schwer zu akzeptieren ist, ist die Führung und Ordnung eines Messias aus Fleisch und Blut. Als Führer wird der Messias in keinem Amt sitzen, sondern unter dem Volk sein und die Medien als Telekommunikation nutzen. Seine Herrschaft wird rein sein und ohne persönliche und politische Begierde. Während seiner Herrschaft wird nur Gerechtigkeit und Wahrheit regieren.“

„Das Volk wird sich wundern, wer der Messias ist“

„Werden alle sofort an den Messias glauben? Nein, am Anfang werden einige unter uns sein, die an ihn glauben und andere nicht. Nichtreligiöse Menschen werden es leichter haben, dem Messias zu folgen, als orthodoxe Juden. In zwei Abschnitten wird sich die Messiasoffenbarung erfüllen: Zuerst wird er seine Messiasposition aktiv bestätigen, ohne selbst zu wissen, dass er der Messias ist. Danach wird sich der Messias vor wenigen Juden offenbaren, und nicht unbedingt den weisen Thoragelehrten. Es können auch einfache Menschen sein. Erst danach wird sich der Messias vor dem gesamten Volk zu erkennen geben. Das Volk wird sich wundern und sagen: Was, das ist der Messias? Viele haben seinen Namen gekannt, glaubten jedoch nicht, dass er der Messias ist.“

...

(von Aviel Schneider, in israel heute SPECIAL, April 2007)